



Beim Thema Photovoltaik empfiehlt es sich, mehrere Angebote von verschiedenen Anbietern einzuholen

16.07.2020 07:00 CEST

## Solarstromanlagen - Schwarze Schafe erkennen

Reutlingen, 15. Juli 2020: Immer mehr Verbraucher sehen die Vorteile einer Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach: die Nutzung des selbst produzierten Stroms, Geldersparnisse und dazu noch der Beitrag zum Klimaschutz. Doch das gestiegene Interesse an der Solarenergie lockt auch unseriöse Geschäftemacher an. Die KlimaschutzAgentur und Verbraucherzentrale Baden-Württemberg warnen vor Firmen, die versuchen, mit dubiosen Methoden Hausbesitzer zu schnellen Geschäftsabschlüssen bei Photovoltaikanlagen zu bewegen.

In den vergangenen Wochen sind vermehrt Beschwerden über Firmen eingegangen, die Verbraucher am Telefon oder an der Haustür Solaranlagen verkaufen wollen. „In unseren Beratungsgesprächen hören wir immer öfter von grenzwertigen Vertriebsmaschen, Verweigerung von Widerrufsrechten und falsch eingebauten Komponenten“, so die Energieberater der KlimaschutzAgentur und Verbraucherzentrale. Besondere Vorsicht ist geboten, da die Unternehmen oft vorgeben, im Auftrag von lokalen Stadtwerken oder gar der Landesregierung Baden-Württemberg anzurufen. Das ist aber gar nicht der Fall, solche Firmen sind nicht seriös.

Es ist daher wichtig, keine sensiblen Daten wie Zählerstände, Informationen zu bestehenden Verträgen oder Kontoverbindungen weiterzugeben. Wer einen Vertrag am Telefon abschließt, es sich aber anschließend anders überlegt, muss schnell handeln. Denn nur innerhalb von 14 Tagen kann der Vertrag widerrufen werden. Zudem gibt es seit einigen Jahren das „Gesetz gegen unseriöse Geschäftspraktiken“, welches Telefonwerbung und damit zusammenhängende Telefonabzocke verhindern soll. So ist ein Anruf bei fehlender Einwilligung ein unerlaubter Werbeanruf, der von der Verbraucherzentrale abgemahnt werden und den die Bundesnetzagentur mit bis zu 300.000 EUR Bußgeld ahnden kann. Generell empfiehlt es sich beim Thema Photovoltaik, mehrere Angebote von verschiedenen Anbietern einzuholen und vorab neutrale Beratungsangebote in Anspruch zu nehmen.

Verbraucher, die überlegen, eine Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlage anzuschaffen, können ein kostenloses Beratungsgespräch der KlimaschutzAgentur und Verbraucherzentrale in Anspruch nehmen. Ein Energieberater der KlimaschutzAgentur beantwortet Fragen rund um Fördermöglichkeiten, Wirtschaftlichkeit und Einschätzung der Dachfläche. Im Anschluss an ein Erstberatungsgespräch kann beim EignungsCheck Solar überprüft werden, ob das Haus tatsächlich für eine Solaranlage geeignet ist. Außerdem erhalten Verbraucher einen schriftlichen Bericht mit konkreten Empfehlungen für die Planung und Errichtung einer Anlage. Diese Ergebnisse können zur Realisierung des Projekts auch den lokalen Fachfirmen vorgelegt werden.

Die Beratungsgespräche finden derzeit telefonisch statt. In der ersten Augushälfte bietet die Agentur kostenlose Beratungsgespräche zu folgenden Terminen an: 5. August, 6. August, 10. August und 13. August jeweils nachmittags ab 14:30 Uhr.

Das Beratungsangebot, das für Ratsuchende des Landkreises Reutlingen kostenlos ist, wird durch die Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und mit Hilfe der finanziellen Förderung des Projekts durch das Bundesministerium für Wirtschaft ermöglicht.

Für ein Beratungsgespräch mit einem qualifizierten Energieberater melden Sie sich gerne telefonisch unter 07121 14 32 571 oder per Mail unter [info@klimaschutzagentur-reutlingen.de](mailto:info@klimaschutzagentur-reutlingen.de) an. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei der KlimaschutzAgentur.

---

## **KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen - unabhängig beraten lassen**

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen ist eine von 35 regionalen Energieagenturen in Baden-Württemberg. Mit unseren sechs Mitarbeitern beraten wir Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Reutlingen neutral, unabhängig und kostenlos zu Energieeinsparung, Erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit 2016 ist die KlimaschutzAgentur Teil der Kompetenzstelle Neckar-Alb und berät seitdem Unternehmen im gesamten Landkreis zu Energieeffizienzmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. Die KlimaschutzAgentur wurde 2007 von 14 Gesellschaftern als gemeinnützige GmbH gegründet. Jedes Jahr sensibilisiert das Team der KlimaschutzAgentur über 2.500 Schüler im Landkreis zu Energie und Klimaschutz. Des Weiteren unterstützen die Experten der Agentur alle Kommunen im Landkreis Reutlingen bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele.

## **Kontaktpersonen**



### **Anna-Maria Schleinitz**

Pressekontakt

Projektmanagement

Pressekontakt & Qualitätsnetz Bauen

[anna-maria.schleinitz@klimaschutzagentur-reutlingen.de](mailto:anna-maria.schleinitz@klimaschutzagentur-reutlingen.de)

07121 14 774 94